

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgische Volkszeitung
1918**

298 (25.12.1918)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-88184](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-88184)

kl. In der anschließenden Aussprache gaben a. a. zwei Demokraten ihrer gegenteiligen Meinung Ausdruck...

Die Stimmbezirke im Freistaat Oldenburg.

Das Direktorium beschließt folgendes: In der Provinz Oldenburg bildet in der Regel jede Gemeinde einen Stimmbezirk.

Immer bilden im Bezirke des Amtes Jever die Gemeinden Cloovers und Gandel zusammen den Stimmbezirk Cloovers...

Wahlversammlungen in Wechta.

Die beiden Wahlversammlungen, welche hier am letzten Sonntag im Schäferschen Saale stattfanden, waren gut besucht...

Im Anschluß an diesen Vortrag fand die Wahl von Frauen in den Gemeindeausschüß der Zentrumspartei statt.

Als zweiter Redner erhielt das Wort Herr Dr. Richter Olliges aus Lönningen, der u. a. die Bedeutung der Wahl zur Nationalversammlung...

In der Abendversammlung sprach ein erster Redner Herr Olliges Recht eingehend und klar behandelte er das Programm des Zentrums...

das wirtschaftliche wie das religiöse Programm auch der Mehrheitssozialisten für uns vollständig einnehmbar.

Der Vorsitzende dankte dem Redner für die schönen Ausführungen. Auf die Aufforderung, wor zu dem nächsten Vortrag etwas zu bemerken...

Verammlung für die Soldaten.

Am Montag abend hatten sich auf Einladung im Schäferschen Saale die Soldaten der hiesigen Garnison in großer Zahl eingefunden.

Aus der Wechta und dem Norden.

Oldenburg, 25. Dez. Ein schon gewordenes gebürtiges Soldatenpaar ist gestern morgen durch die Achternstraße nach dem Marktplatz...

Zadeküde und Jeverland.

Warel, 23. Dez. Zur Wahlbewegung. Vieles hat herbeigehört nach Unklarheiten über die bevorstehende Wahl zur Nationalversammlung.

Aus dem oldenburgischen Münsterlande.

Wechta, 25. Dez. Währen, 22. Dez. Die Zentrumsvorstellung für den Stimmbezirk Drantum, Garthe, Währen war überaus zahlreich besucht.

Als erster Redner sprach Herr Olliges aus Lönningen, der u. a. die Bedeutung der Wahl zur Nationalversammlung für die Frauen darlegte.

Neueste Nachrichten.

Die Häuserzeilen der Berliner Matrosenwache im Schloß.

WTB, Berlin, 24. Dez. (Draht.) Eine Ueberfall auf die Reichsregierung unternahm gestern nachmittag gegen 4 Uhr die zum Schutze des Reichskanzlerhauses dort untergebrachte Wache der Volksmarine-division (Schloß).

Die Erfolge Hoff. - Andere auswärtsigen Schülern hatten dieser Tage ein Mißgeschick, als sie zu dem Weihnachtsfest nach Hause fahren wollten.

Am 23. Dez. Am gestrigen Sonntag fand hier im Schloßsaale eine sehr gut besuchte Zentrumsvorstellung statt, zu der auch die Frauen zugleich erschienen waren.

Elisabethfesten, 22. Dez.

Am Freitag fand bei Holzknämpfer-Elisabethfesten eine zahlreich besuchte Zentrumsvorstellung statt.

Aus der Wechta und dem Norden.

Oldenburg, 25. Dez. Ein schon gewordenes gebürtiges Soldatenpaar ist gestern morgen durch die Achternstraße nach dem Marktplatz...

Zadeküde und Jeverland.

Warel, 23. Dez. Zur Wahlbewegung. Vieles hat herbeigehört nach Unklarheiten über die bevorstehende Wahl zur Nationalversammlung.

Aus dem oldenburgischen Münsterlande.

Wechta, 25. Dez. Währen, 22. Dez. Die Zentrumsvorstellung für den Stimmbezirk Drantum, Garthe, Währen war überaus zahlreich besucht.

Neueste Nachrichten.

Die Häuserzeilen der Berliner Matrosenwache im Schloß.

WTB, Berlin, 24. Dez. (Draht.) Eine Ueberfall auf die Reichsregierung unternahm gestern nachmittag gegen 4 Uhr die zum Schutze des Reichskanzlerhauses dort untergebrachte Wache der Volksmarine-division (Schloß).

sch wird nur die Tatsache festgestellt, daß die Regierung eine Zeilung im Reichskanzlergebäude durch ihre eigene Wache festgehalten wurde und niemand das Haus verlassen durfte.

Einer der Gründe des Vorgehens der Matrosen war folgender: Die Reichsregierung hatte die Zahlung der am 21. Dezember fälligen Pension davon abhängig gemacht, daß sie das Schloß zu räumen hätten.

Neue blutige Kämpfe zwischen Matrosen und Gardetruppen.

68 Matrosen tot oder schwer verletzt.

TU Berlin, 24. Dez. (Draht.) Der gestrige Matrosenputsch hat heute eine blutige Fortsetzung gefunden. Um 8 Uhr morgens begannen am Schloß und Marzial Straßentäpfe von ungewöhnlicher Heftigkeit.

Aus der Wechta und dem Norden.

Oldenburg, 25. Dez. Ein schon gewordenes gebürtiges Soldatenpaar ist gestern morgen durch die Achternstraße nach dem Marktplatz...

Zadeküde und Jeverland.

Warel, 23. Dez. Zur Wahlbewegung. Vieles hat herbeigehört nach Unklarheiten über die bevorstehende Wahl zur Nationalversammlung.

Aus dem oldenburgischen Münsterlande.

Wechta, 25. Dez. Währen, 22. Dez. Die Zentrumsvorstellung für den Stimmbezirk Drantum, Garthe, Währen war überaus zahlreich besucht.

Neueste Nachrichten.

Die Häuserzeilen der Berliner Matrosenwache im Schloß.

WTB, Berlin, 24. Dez. (Draht.) Heute morgen von 8 Uhr an tobten um Schloß und Marzial, die von der Volksmarine-division besetzt waren, erbitterte Kämpfe, bei denen die Garderegiments-Infanterie gegen Schloß und Marzial vorging und unter Artilleriefireu nahm.

Die Verlobung unserer Tochter Maria mit Herrn Heinrich Schute, Sohn des Hofbesizers Herrn Gerhard Schute und dessen Gemahlin Anna, geb. Lüdemann beehren sich anzugeigen.

Cappeln,
Weihnachten 1918.
Josef Varelmann
und Frau
Elise geb. Brinkmann.

Meine Verlobung mit Fräulein Maria Varelmann, Tochter des Kaufmanns Herrn Josef Varelmann und dessen verstorbenen Gemahlin Maria, geb. Klottermann beehre ich mich anzugeigen.

K.-Ging b. Lindern
Weihnachten 1918.
Heinrich Schute.

Zigaretten Zentrum (christl. Volkspartei)
engvos billigst.
Aug. Osterhof,
Damme i. D.
Telefon 394.

Am Freitag, dem 27. Dezember, findet in **Odenburg im Kaiserhof** um 11 Uhr vormittags eine Versammlung des Sonderausschusses und um 12 Uhr eine Versammlung des Reichstagswahl Ausschusses der odenburgischen Zentrumspartei statt.

Die Teilnehmer wollen sich mit einem Ausweis von der Gemeindebehörde für die Eisenbahnfahrt versehen.

Lohne, den 23. Dezember 1918. Taphorn, Vorsitzender.

Statt Karten.
Anna Deeke
Heinrich Frilling
Verlobte.
Visbek Norddöhlen bei Visbek
Weihnachten 1918.

Die Verlobung unserer Tochter Elisabeth mit dem Herrn Joseph von dem Rampe beehren wir uns anzugeigen.

Herm. Kolfes u. Frau.
Wische, Weihnachten 1918.

Dr. Kokenge.
Ich bin unter **Nr. 63** dem Fernsprechnetz angeschlossen.

Zu mieten gesucht leerer Raum,
geeignet für Werkstatt.
Offerten unter Nr. 24 an die Geschäftsstelle d. B. I.

Die Verlobung meiner Tochter Paula mit Herrn Lorenz Remark in Friedrichweiler beehre ich mich anzugeigen.

Frau A. Menke Ww.
Vechta, Weihnachten 1918.

Meine Verlobung mit Fräulein Paula Menke in Vechta beehre ich mich anzugeigen.

Lorenz Remark.
Friedrichweiler,
Weihnachten 1918.

Statt Karten.
Johanna Hefeding **Josephine Deters**
Granz Deters **Clemens Albrecht**
Verlobte. Verlobte.
Sohnerwießen bei Lohne. Sohnerwießen Kroege bei Lohne.
Weihnachten 1918. Weihnachten 1918.

Meine Verlobung mit Fräulein Elisabeth Kolfes zeige hierdurch an

Jos. von dem Rampe.
Hausfette, Weihnachten 1918.

Der Junge,
welcher meinen **Schirm** bei Hinrichsmeyer, Vechta, mitgenommen hat, wird erlucht, ihn binnen acht Tagen zurück zu bringen, widrigenfalls ich ihn zur Anzeige bringe.

Frau Wöfener, Dythe.
Zähl. 10 zu verdienen. 9 ab im Proj. Joh. S. Schulz, Dresfenerstr. 2, Köln 957.

Statt besonderer Anzeige.
Wir beehren uns, unsere Verlobung bekannt zu geben.

Josefa Bergmann **Anna Krapp**
Heinrich Diekmann **Bernhard Bergmann**
Steinfeld i. Oldbg. Lohne i. Oldbg. Schemde b. Steinfeld. Steinfeld i. O.
Weihnachten 1918.

Borchers Cafe.
An beiden Feiertagen von 4 Uhr an **Familien-Koncert.**
Kaffee. Tee. Kalao.

Die Verlobung unserer Tochter Gerda mit dem Siekro-Schmied Herrn Willh Beder aus Berlin geben hiermit bekannt

Gerda Wihlers
Willh Beder
Verlobte
Friesoythe Berlin

Statt Karten.
Die Verlobung meiner Tochter Katharina mit Herrn Heinrich Brandewiwe beehre ich mich hierdurch anzugeigen.

Frau H. Landwehr.
Bieste, Weihnachten 1918.
Katharina Landwehr
Heinrich Brandewiwe
Verlobte.
Bieste, Weihnachten 1918.

Statt Karten.
Gesina Kramer
August Dieckes
Verlobte.
Lahn i. H. Lutten i. O.
Weihnachten, den 25. Dez. 1918.

Den geehrten Bewohnern von Vechta und Umgebung zur Kenntnis, daß ich vom Heeresdienst entlassen bin und mein **Tischler-Geschäft** wieder aufgenommen habe.

J. Boschenhenke,
Vechta, Odenburgerstraße.

Verlobungs-Anzeige.
Johanna Kolfen
Franz Osterhoff
Weihnachten 1918
Handorf bei Goldorf Langwege bei Dinklage

Statt Karten.
Die Verlobung unserer Pflegetochter Theresia mit Herrn August Landwehr beehren wir uns hierdurch anzugeigen.

Bernhard Wöhrmeyer u. Frau.
Bieste, Weihnachten 1918.
Theresia Weillbrod
August Landwehr
Verlobte.
Bieste, Weihnachten 1918.

Statt Karten.
Maria Lammers
Franz Feldhaus
Verlobte.
Ellenstedt Fredelake bei Goldenstedt.
Weihnachten 1918.

Gemeinde Batum.
Öffentl. Versammlung.
Zur weiteren Wahl eines Gemeindevorstandes und Gemeindevorstandes der Zentrumspartei werden die Eingewiesenen hiermit zu einer am 2. Weihnachtstage, nachmittags 4 Uhr stattfindenden Versammlung bei Bünemeyer eingeladen.

Der Gemeindevorstand.

Die Verlobung unserer Tochter Theresia mit dem Kaufmann Herrn Theodor Haarmann aus Langwege beehren sich ergebenst anzugeigen

Theresia Bürgens
Theodor Haarmann
Weihnachten 1918
Höbe bei Dinklage Langwege bei Dinklage

Ihre Verlobung beehren sich ergebenst anzugeigen:

Jenny Wolken
August Haake
Weihnachten 1918
Neuland bei Bargel Bühren bei Schneidtrug

Verlobungs-Anzeige.
Die Verlobung unserer Tochter Elisabeth mit dem Herrn stud. päd. Wilhelm Korte aus Alteneich beehren wir uns hiermit anzugeigen.

Pastor Roth und Frau
geb. Johanna.
Neuentirchen i. O., Weihnachten 1918.

Achtung! Versammlung.
Die Mitglieder des Amtes Vechta werden dringend erlucht, zu einer wichtigen Besprechung gewiss Zusammenkunft am **26. Dezember, nachmittags 5 Uhr** im Gefellenhause zu Vechta zu erscheinen.

Die **Tischlermeister** der Stadt Vechta.

Rosa Pöfking
Friedrich Krogmann
Verlobte
Schmertheim bei Kloppenburg Lohne i. O.
Weihnachten 1918

Statt Karten.
Tina Meyer
Franz Seelhorst
Verlobte
Weihnachten 1918
Dinklage Hörst b. Dinklage

Statt Karten.
Maria Bramlage
Bernard Grafe
Verlobte.
Vestrup, Weihnachten 1918.

Öffentliche Versammlung.
Die Landwirte der Gemeinde Vechta werden hierdurch aufgefordert zur **Wahl eines Bauernrats** am 2. Weihnachtstage, nachmittags 4 Uhr, in der Wirtschaft Weisers am Markt sich einzufinden.

Verding, Bürgermeister.

Für Kaninchen und Geflügel zahlt die höchsten Preise **Vechta.** **Franz Suerdieck.**

Aus dem Felde zurückgekehrt, habe ich meine Praxis wieder aufgenommen und bitte ich, mich mit Aufträgen zu beglücken.

Herm. Bröring,
amtl. Auktionsator und Rechnungsführer.
Vechta, 1918 Dezbr. 23.

Mittwoch, 25. Dezember 1918.

Protokoll der pr. üblichen Bischofs.

Die unterzeichneten Erzbischöfe und Bischöfe...

Geliebte Diözesanen!

In den Schreckensjahren des Krieges haben wir gemeinsam mit Euch die Not und Angst der Zeit...

Bessere Zeiten! Ah, Ihr wisst, wie gerade jetzt in kirchlicher Hinsicht für Euch und für uns ganz neue, schwere Kämpfe drohen...

Die Trennung von Kirche und Staat ist ein Frevel gegen Gott den Herrn, sie ist auch ein Verbrechen gegen die Erde und die Gläubigen...

Die Trennung von Staat und Kirche. Das ist ein infameres Wort. Die Segne Christi und der Kirche wollen trennen, was von Gottes...

Und merket wohl auf, geliebte Diözesanen, das allerhöchste ist dies: aus den Schreien schwindet jede Religion, jeder Glaube...

Es ist ein Unrecht und Frevel gegen Gott den Herrn. In der ererbtenen Altväterlehre...

sind die Mitglieder in den Tod gegangen. Seit den Tagen Konstantins ist das Kreuz das Zeichen...

Die Trennung von Kirche und Staat ist ein Frevel gegen Gott den Herrn, sie ist auch ein Verbrechen gegen die Erde und die Gläubigen...

Und sollte es zu einer Zerstückelung der Kirche kommen, wie es gerant zu sein scheint...

Es ist ein Unrecht und Frevel gegen Gott den Herrn. In der ererbtenen Altväterlehre...

ringe Regenkirchen und höchste Gebäude von Orden, die ihre gesamten Kräfte dem Dienste Gottes...

Geliebte Diözesanen! Ächtet bei der geplanten Trennung von Staat und Kirche nicht bloß auf das frevelhafte Unrecht...

Laßt uns schließlich, geliebte Diözesanen, noch die eine Frage stellen: Wem ist denn mit der Trennung von Kirche und Staat gedient?

In Christo geliebte Diözesanen! Das Höchste und Heiligste und Beste, was wir haben, steht mit der Trennung von Staat und Kirche...

die ich irgenwiewo zu Gebote stehen, um das Unheil abzuwenden. Ihr katholischen Vereine und Organisationen...

- Geliebte Diözesanen! Ächtet bei der geplanten Trennung von Staat und Kirche nicht bloß auf das frevelhafte Unrecht...

Was dem Oldenburgischen Winklerlande

Bestia, 25. Dez.

Das Zentrumswahlbureau hat Telefonanschl. unter Nr. 41 erhalten. Es wird gelehrt, recht bald die Veranlassungen anzunehmen...

Zentrumspartei. Am Freitag, 27. d. M. wird im Hotel Kaiserhof zu Oldenburg der Landesauschuss der Oldenburgischen Zentrumspartei...

Die Wahl zur Nationalversammlung. Die Hauptverhandlungen sind in den meisten Gemeinden abgelaufen, die Ausschüsse gewählt...

Die Hengstföhrung in Oldenburg findet 1919 am 6. 7. und 8. Februar statt. In D e s t f a (südliches Judgebiet) ist die Rötung auf Freitag, den 31. Januar, anberaumt...

Holdest, 23. Dez. Heute fand die erste große Zentrumsvorversammlung statt. Herr Kaplan Westermann sprach über religiöse und wirtschaftliche Fragen der Gegenwart...

Amisovorstand. Besitz, den 23. Dezember 1918.

Bekanntmachung.

Die Bezugscheine über die an die minderbemittelte Bedürftige Bevölkerung zur Verteilung gelangenden Mädchenkleider, Frauenrömpfe, Mädchenhemden und Nabelbinden werden statt am 28. und 29. d. Mts. am 28. und 30. d. Mts. auf dem Amte, Zimmer Nr. 2, ausgegeben.

Rüdens.

Katholisches Ober-Schulkollegium. Besitz, den 23. Dez. 1918.

Bekanntmachung.

Es wird an die Besatzmacht des katholischen Ober-Schulkollegiums erinnert, wonach die Herren Lehrer, die vom Heeresdienste entlassen werden, sich innerhalb 8 Tagen beim Ober-Schulkollegium zu melden haben. Sollte ein weiterer Urlaub nötig sein, so ist ein begründetes Gesuch einzureichen. Sollte diese Meldung unterbleiben, so wird angenommen, daß eine weitere Verwendung im hiesigen Schuldienste nicht gewünscht wird.

Grobmeyer.

Zentrumsversammlungen in der Gemeinde Dinklage.

Zur weiteren Aufklärung über die Wahl zur Nationalversammlung werden folgende Versammlungen einberufen, wozu alle Frauen und Männer der Gemeinde dringende eingeladen sind:

- in Langwege in der Schule** für Frauen am Freitag, dem 27. Dez., 2 Uhr nachm., für Männer am Freitag, dem 27. Dez., 6 Uhr nachm.,
 - in Schwäge bei Wirt Niefel** für Frauen am Freitag, dem 27. Dez., 2 Uhr nachm., für Männer am Montag, dem 30. Dez., 6 Uhr nachm.,
 - in Bünnie in der Schule** für Frauen am Montag, dem 30. Dez., 2 Uhr nachm., für Männer am Freitag, dem 27. Dez., 6 Uhr nachm.,
 - in Höne in der Schule** für Frauen am Freitag, dem 27. Dez., 2 Uhr nachm., für Männer am Montag, dem 30. Dez., 6 Uhr nachm.,
 - in Wahlen bei Wirt Sextro** für Frauen am Montag, dem 30. Dez., 2 Uhr nachm., für Männer am Freitag, dem 27. Dez., 6 Uhr nachm.,
 - in Wulfenau bei Wirt Saviathort** für Männer und Frauen am Sonntag, dem 29. Dez., 4 Uhr nachmittags.
- Die Versammlungen für Dinklage Ort werden noch näher bekannt gegeben, sobald die Tages- und Lokalfrage geregelt sein wird.
- Der Vorsitzende des Gemeindevorstandes.**
C. Wittrod.

Butter- u. Nähgarn-Ausgabe Lohne Land.

Am Freitag, dem 27. Dezember findet die Ausgabe wie üblich in Schalands Wirtshaus zu Lohne statt von 8^{1/2}-12 und 2-4 Uhr.

Hempelmann.

Pferde-Versteigerung am Freitag, dem 27. Dezember, vorm. von 10 Uhr ab sollen in Lohne eine größere Anzahl unbrauchbarer und überzähliger Dienstpferde (darunter auch Kutschenpferde) der 2. Abteilung öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden. Als Zahlungsmittel werden auch Kriegsanleihscheine angenommen.

Lohne, den 22. Dezember 1918.

3. Rhein. Feldart.-Regt. Nr. 83.

Pferde-Versteigerung am Sonnabend, dem 28. Dezember, vorm. von 10 Uhr ab sollen in Steinfeld eine größere Anzahl unbrauchbarer und überzähliger Dienstpferde (darunter auch Kutschenpferde) der 2. Abteilung öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden. Als Zahlungsmittel werden auch Kriegsanleihscheine angenommen.

Lohne, den 22. Dezember 1918.

3. Rhein. Feldart.-Regt. Nr. 83.

Pferde Verkaufsanzeige für Freitag, den 27. Dezember und Sonnabend, den 28. Dezember vormittags 9 Uhr auf dem Pferdemarkt in Oldenburg.

Es kommen an diesen Tagen je ca. 200 Truppenpferde leichteren und schwereren Schlages zu den bisher bekanntgegebenen Bedingungen zum Verkauf. Unser den ausgegebenen Pferdeakten ist künftig noch ein von den zuständigen Ämtern ausgestellter Ausweis über die Vermögens- sowie sonstigen Verhältnisse des Interessenten erforderlich.

Im Auftrage des Garnisonkommandos:

Die Pferdeverkaufskommission.
Brauer. Ediele.

Pferdeversteigerung Am 28. Dez. 1918 um 10 Uhr vorm. findet in der Longierhalle in Bestha die öffentliche Versteigerung von etwa 20 arbeitsfähigen Pferden des Infanterie-Regts. Nr. 65 statt.

Infant.-Regiment Nr. 65 in Bestha.

Pferde-Verkauf. Es finden folgende Pferdeverkäufe statt: Am Freitag, dem 27. Dez. 1918 in Goldenstedt, Sonnabend, dem 28. Dez. 1918 in Wisbe, Montag, dem 30. Dez. 1918 in Nechesfeld, jebeimal von 8^{1/2} Uhr vorm. ab etwa 150 brauchbare Arbeitspferde öffentlich meistbietend gegen Barzahlung. Kriegsankäufer werden zum Kennwert angenommen. Der Verkauf erfolgt nur an Pferdebesitzer, die einen Dringlichkeitsausweis (Pferdeakte) von der zuständigen Zivilbehörde vorlegen. Händler sind vom Kauf ausgeschlossen. Gallener oder Ernde sind mitzubringen.

L. Abtlg. Feldart.-Regt. Nr. 59.

Holz-Verkauf. Oberförsterei Diepholz. Sonnabend, den 4. Januar 1919 von 11^{1/2} Uhr mittags an im Suteringsen Gashof in Barnstorf aus den Forstorten Marzahn und Hülfsener Holz etwa:

Eiche: Stämme IV/V = 16,05 fm, Nutz-, Scheit- u. Knüppel = 4 m, Brennknüppel = 10 m.
Buche: Stämme I u. III/V = 78,05 fm, Brenn-, Scheit-, Knorrholz und Knüppel = 50,5 m, Reiser III/IV = 9 m.
Nirke: Stämme IV/V = 25,58 fm, Brenn-, Scheit-, Knorrholz und Knüppel = 36 m.
Fichte: Stämme II/IV = 17,49 fm.
Kiefer: Blöcke und Stämme II/III = 13,66 fm, Nutz-, Scheit- u. Knüppel 20 m, Reiser IV = 855 m.
Lärche: Stämme IV = 0,44 fm.

Holz-Verkauf. Donnerstag, den 2. Januar, vormittags 10 Uhr, sollen in Lohse bei Esam meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden:

- 20 Eichen, Bau- und Nutzholz,
- 35 Eichen, Nutzholz,
- 70 Nummern Eichen und Pappeln, für Holzschuhmacher,
- 100 Nummern dikes Eichen-, Eichen- und Eichen-Brennholz.

Verammlung beim Kreuzweg.
Verwalter Pröbötting.

Holz-Verkauf. Im freiwilligen Auftrage des Herrn Jellers Alm. Hünners-Brügel verkaufe ich im sogenannten Edelbusch am 2. Januar 1919, morgens 10 Uhr auf, 150 meist schwere Fichten und Tannen, zu Balken, Sparren und Dielen passend, 20 Haufen Tannen, zu Balken und Nisthagen. Käufer ladet freundlich ein.

B. Zerhusen.
Lohne i. D., im Dezember 1918.

Öffentliche Verpachtung. Lehrer Aug. Fangmann in Hagstedt läßt am Montag, dem 30. Dezember 1918, vormittags 11 Uhr, in der Stulenbergschen Wirtschaft, Ewelstrasse, seine im Sternbusch bei Cloppenburg belegene **Landstelle**, bestehend aus: Wohnhaus, Scheune und Stallungen (in gutem baulichen Zustande) sowie 70 Scheffelsaat Acker- und Weideländereien (bester Bonität) auf 10 Jahre unter günstigen Bedingungen öffentlich meistbietend verpachten. Pachtzinshaber ladet freundlich ein.

Cloppenburg. Wilhelm Baumbach.

Trauerdrucksachen Hefert schnellstens die Buchdruckerei der Oldenburg. Volksztg.

Ausguleihen sofort u. später Geld bis zu 45 000 Mark auch in kleineren Beträgen, wenn gewährt auch mit längerer Zahlung gegen 2^{1/2}% gegen sichere Hypothek. Anfragen unter Nr. 21 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Vechta Münsterstr. 4 Reparatur-Werkstatt für Fahrräder aller Art.

Holz-Verkauf. Montag, 30. d. M., soll an der Landstraße Badbergen - Dinklage zwischen Wehdel im Kreise Verdenbrück und der Landesgrenze ein größerer Posten **Seitenholz (Birken u. Erlen)** sowie eine Anzahl **kanad. Pappeln** öffentl. meistbietend verkauft werden. Versammlung der Käufer vormittags 9 Uhr beim Kilometerstein 4,2 in d. Feldmark Wehdel. Nähere Auskunft erteilt auf Anfrage der Provinzial-Regemeister Mertens in Lauenbrück.

Ruh. Habe eine gut erhaltene Nähmaschine (Singer) zu verkaufen. Nachfragen bei Jol. Schumacher, Dinklage.

Kuh zu verkaufen und eine gute Kuh gegen eine hochtragende zu tauschen. Nachfragen bei Jol. Schumacher, Dinklage.

Quene zugekauft. August G. Damp, Esam.

Kuhstall zu verkaufen. Heinz. Südlamp, Lutten.

Wutterhsafe. Theod. Herzog, Calveslage.

Geld gefunden. Nachfragen in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Ein Portemonnaie m. Geld gefunden. Nachfragen bei Frz. Meyer, Samme.

la Fischmehl ab Lager Falkenw. D. Schröder, Bestha.

Obstbäume in Hochstamm, Mittelstamm und Buschform empfehle in beträchtlichen Sorten. Wassergut in Münsterl. und roten Kardorsern. Ferner empfehle großfrüchtige Johannisbeere, Stachelbeere, Himbeere u. Hagebuttensträucher, Erdbeerpflanzen, Linden, Fierzehölzer Alpenrosen, Koniferen und Rosen, Heckenpflanzen in Weißdorn, Weißdorn, Dufpa und immergrünen Equiseter. Großer Vorrat. - Preise auf Anfrage.

Heinrich Lampe, Baumschule.

Holz-Verkauf. Am Freitag, 3. Jan., mittags 12 Uhr anfangend, läßt der Vollmeier W. Kröger zu Goldenstedt auf Hofmanns Hofe 70 Stämme teils sehr schwere Eichen, 3 Scheunen und 1 Speicher zum Abbruch öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen. Das Holz, das vom vorigen Verkauf noch da steht, wird mitverkauft.

Goldenstedt. D. Scheele.

13. Preuß. Südd. Klassenlotterie (239.)
Ziehung 1. Klasse 7. und 8. Januar 1919.

Lose

1/8	1/4	1/2	1
5	10	20	40
25	60	100	200

für jede Klasse für alle Klassen hat abzugeben, auch unter Nachnahme.

Oldenburg i. Gr. N. Herzberg,
Hofenstraße 62. Pr. Lotterei-Einnehmer.
Nach sind Lose zu haben bei dem Herren Heinrich Krapp, Buchbinder, Dinklage, Jol. Gastamp, Steinfeld.

Schmiede-, Schlosser- und Maschinenbauer-Zwangsinnung für das Amt Bestha.

Nach Rücksprache mit dem Amt Bestha bitte ich alle Mitglieder unserer Innung, mit ihren Bedarf an Schmelzblechen sofort mitteilen zu wollen. Es ist dabei genau angegeben, mit welcher Personen in der Werkstatt gearbeitet wird und von welchem Händler die Rollen bezogen werden sollen. Ferners berücksichtigt werden die vom Militär entlassenen Meister.

Lohne, den 22. Dezember 1918.
Wilhelm J. Hölzen,
stellb. Obermeister.

Landesbauamt. Großen Posten **Holzschuhe** auf Lager, jede Nummer. Jol. Albers, Bestrup.

Polizeihund zugekauft. Gegen Erstattung der Unkosten abzugeben. Christian Feldema, Eitelshofen in Oldenburg.

Aufforderung! Alle diejenigen, die noch Forderungen oder Sachen im Besitz haben von meinem Vater, melden sich sobald wie möglich bei Melchers (Mart), Bestha in Oldb.

Geheimt Pferdeklammer.

Möbelverkauf. Am Montag, dem 30. Dezember 1918, morgens 10^{1/2} Uhr anfangend, läßt die Firma Buschmann & Hofmann in Lohne in ihrer Fabrik öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen, als:

- 8 Bettstellen, ein- und zweischläfrig,
- 2 Vertikons, 1 Kleiderschrank,
- 1 Kommode,
- 1 Schreibtisch mit Aufsatz,
- 1 eichenes Stehpult, 4 Rohrstühle,
- 1 Posten beschlagenes Kirschholz,
- 1 gebrauchte Staubmühle.

Sämtliche Sachen sind erkrankt u. neu u. können darum Braukanten auch sehr empfohlen werden. Käufer ladet ein.

H. Burhorst, Auktionator.

Rothohl, Weiskohl, Grünkohl, Ferkelrüben und Wurzeln kauft jeden Posten Franz Suerdied, Bestha.

Todes-Anzeige.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute morgen 3 Uhr meine herzensgute, liebe Enkelin, Fräulein

Josefine Bolern

aus ihrem langen, schweren Leiden, öfters gekräftigt durch den Empfang der heiligen Sacramente, im hohen Alter von 92 Jahren zu sich zu nehmen. Am ein andächtiges Gebet für die liebe Verstorbene wird gebeten.

In tiefer Trauer:
Dr. Benno Oldiges.
Bestha, 23. Dez. 1918.

Die Beerdigung findet statt am Freitag, dem 27. d. Mts., morgens 10 Uhr, wozu Verwandte und Bekannte eingeladen werden.